

Sicher handeln im Ernstfall: Ersthelfer-Schulung im Bezirk Bergisches Land

(31. Januar 2026) Bergisches Land. Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt, trafen sich die Ersthelfer des Bezirks am vergangenen Samstag zu einer intensiven Fortbildung. Ziel der Auffrischung war es, die fachlichen Kenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen und die Sicherheit für die Gottesdienstbesucher durch praktisches Training zu stärken.

Vorgaben erfüllen – Kompetenz stärken

An diesem Samstag wurde in der Kirche Wuppertal-Elberfeld eine Erste-Hilfe-Schulung für die Ersthelfer des Bezirks Bergisches Land durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war die Auffrischung bestehender Kenntnisse und die Vermittlung des aktuellen Stands der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Die Schulung wurde durchgeführt, um die Vorgaben der Berufsgenossenschaft zu erfüllen, die eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse mindestens alle zwei Jahre vorschreibt. Neben den theoretischen Grundlagen wurden auch bezirksinterne Vorgaben besprochen, um die Abläufe eines Notfalls während eines Gottesdienstes optimal aufeinander abzustimmen.

Praxisnahes Training für den Ernstfall

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die praktische Vorbereitung auf den Bedarfsfall, damit jeder Teilnehmer schnell, sicher und kompetent handeln kann. Im Rahmen der Übung wurden verschiedene Szenarien zum Auffinden einer bewusstlosen Person und die stabile Seitenlage trainiert.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Simulationstraining zur Reanimation, bei dem die Teilnehmer insbesondere die Herz-Lungen-Wiederbelebung übten. Eine weitere praktische Übung bestand in der Bergung einer bewusstlosen Person aus einer Kirchenbank. Diese realistische und praxisnahe Situation wurde von den Akteuren erfolgreich gemeistert.

Gemeinschaft erleben und Sicherheit gewinnen

Neben der Vermittlung von Fachwissen wurde auch das Gemeinschaftserleben gefördert. Das gemeinsame Üben und die ungezwungene Atmosphäre förderten das Gemeinschaftsgefühl im Kreis der Gemeindemitglieder und verstetigte das Vertrauen in die Zusammenarbeit mit den anderen Helfern.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Schulung für alle Beteiligten einen hohen Wert hatte. Sie vermittelte den Teilnehmern Sicherheit im Umgang mit Notfällen und trug dazu bei, dass sie sich gut vorbereitet und handlungsfähig fühlen.

4. Februar 2026

Text: Ute Waschwill

Fotos: Ute Waschwill



